



PIERRE FRANCKH

Pierre Franckh wurde am. am 1. Mai 1953 in Heilbronn geboren.

Er stand bereits als Kind auf der Bühne und gab sein Filmdebüt in Helmut Käutners „Lausbubengeschichten“. Seit 1958 spielte er in vielen Kinofilmen und über 350 Fernsehproduktionen mit.

Daneben moderierte er das erste Popmusik-Quiz für Jugendliche, das als „Hit-Kwiss“ von 1976-1979 im Südfunk-Fernsehen ausgestrahlt wurde. Außerdem stand er auch als Schauspieler auf der Bühne; u.a. Residenztheater München, Renaissance Theater Berlin, Stuttgart, Frankfurt. Einige Tourneen führten ihn durch die ganze Republik. Er schenkte bei mehr als 2000 Filmen seine Synchronstimme ausländischen Schauspielern und war in mehr als 450 Hörspielen zu hören.

1995 folgte ein weiterer Höhepunkt mit dem preisgekrönten Film „Der Totmacher“, an der Seite von Götz George. Im Jahr 2002 lief sein Film „Der Stellvertreter“ auf den Internationalen Filmfestspielen in Berlin im Wettbewerb.

Im Jahr 2002 gab er sein Debut als Autor und Regisseur in dem Kinofilm "Und das ist erst der Anfang".